



Neues aus dem weltweiten EC

Redaktion: Andreas Rudolph, Anna Visky

Übersetzung: Desiree Böttner

Februar 2013

Aus dem EC-Weltverband

Ein ECler „in Christus“ sein

Von Josue Fuentes Blanco, Mexico

Es hat mir sehr viel Freude bereitet, beim 132. EC-Jubiläum mitzuarbeiten und die früheren ECler, den Vorstand und die neue Generation mit ihren vielen Talenten und Gaben zu sehen. Unsere Herausforderung ist und bleibt aber für alle Generationen die Gleiche: in Jesus Namen seiner Gemeinde zu dienen. Nur wenn wir alle in Ihm verwurzelt sind, können wir nach seinen Geboten leben und seinen Auftrag ausführen.

Jeder ECler, lokal, national und international sollte nicht vergessen, was Paulus in der Bibel gesagt hat: Folgt meinem Beispiel, so wie ich dem Vorbild folge, das Christus uns gegeben hat. (1. Korinther 11,1; Philipper 3,17).

Beziehungen, Organisation, und Planung sind wichtig, aber nur in dem wir mit Jesus leben, können wir an seinem Auftrag mitwirken und zu seinem Reich beitragen. Lebst und dienst du „in Christus“? Wenn ja, dann lebst und dienst du für „Christus und seine Gemeinde“!

EC-Welttagung 2014

Die nächste EC Welttagung findet vom 16. - 19. Juli 2014 in Korea statt. Sie wird vom Süd-Koreanischen EC-Verband im High1-Resort in Jeongsun-kun, Gangwon Provinz veranstaltet. Korea ist sehr bekannt für seine moderne Technologie, Ginseng und Taekwondo – das sollten Sie nicht verpassen!

EC-Gebetswoche 2013

Interview mit dem Vizepräsidenten Eliseo Vilchez-Blancas

Die Fragen stellte Anna Visky (Assistentin im WCEU).

Wenn Sie die Gebetsanliegen der verschiedenen Länder lesen, was sagen sie Ihnen über den EC?

Es gibt einige gemeinsame und einige spezielle Anliegen. Ein gemeinsames Thema, das alle lokalen und nationalen Verbände betrifft und beschäftigt, ist die Aus- und Weiterbildung der Jugendleiter. Connect Europe 2013 ist ein sehr gutes Beispiel dafür. Dann gibt es aber auch besondere Gebetsanliegen; der EC Schottland ist auf der Suche nach neuen Gemeinden, in Rumänien möchte man mehr Kontakte zu Teenagern knüpfen und der deutsche EC plant viele Aktionen in diesem Jahr, an die wir im Gebet denken sollten. Viele Länder haben mit Konflikten und Problemen zu kämpfen, deswegen ist es umso schöner von EC-Arbeiten zu hören, die stark sind oder sogar wachsen – so wie Gideon in der Zeit der Richter.

Welches Anliegen hat Sie am meisten berührt?

Die Anliegen der kleinen EC-Verbände, in denen Gottes Wirken deutlich wird. An sie wollen wir besonders denken und bitten, dass Gott auch die nächste Generation motiviert und anleitet. In der heutigen Zeit brauchen wir unbedingt neue Gideons, junge Männer und Frauen die Gottes Wort verbreiten.

Können Sie sich an ein Anliegen erinnern, für das Sie gebetet haben und das schnell erhört wurde?

Wir haben gebetet, dass viele Menschen bei der Gebetswoche mitmachen und

konnten erfreulicherweise feststellen, dass die Anzahl von 2012 zu 2013 gestiegen ist und wir hoffen, dass es 2014 noch mehr werden.

Wie kann man sich eine Gebetswoche vorstellen, in der sich die verschiedenen nationalen Verbände treffen und gemeinsam beten?

Wir könnten uns nicht für eine ganze Woche treffen, aber wir könnten einen Livestream im Internet einrichten. Durch die verschiedenen Zeitzonen wird es schwierig, aber wir könnten einen Termin finden, der für möglichst viele günstig ist. Länder, die nicht teilnehmen konnten, könnten dann später Aufzeichnungen ansehen. Durch Infomaterial können wir die Gebetswoche noch viel bekannter machen und die Gruppen ermutigen, Aspekte ihres eigenen Landes oder ihrer Region einzubringen. Auch wenn wir nicht zusammen an einem Ort sein können, sind wir trotzdem vereint.

Welche Wirkung hat die Gebetswoche auf den EC in Lateinamerika gehabt?

Wie ich schon sagte, hatten wir in diesem Jahr mehr Beteiligung an der Gebetswoche, obwohl sich die ECler aus Lateinamerika sonst wenig weltweit engagieren. In Mexiko haben aber die Kirchenverbände die Gebetswoche auf ihr Programm gesetzt und bekannt gemacht. In Guatemala und Peru wurden besondere Veranstaltungen für den 2. Februar, den EC-Tag, geplant. In den vergangenen zwei Jahren wurde die Durchführung der Gebetswoche sehr verbessert.

Afrika

EC-Seminar in Nigeria

Von Andreas A. Rudolph, WCEU

Vom 13.-16. Dezember fand ein weiteres West-Afrikanisches EC-Seminar in Abeokuta, Ogun State, ca. 70km nördlich des nigerianischen Wirtschaftszentrum Lagos, statt. Durch George Larbie, den verstorbenen Bischof und ECler, hatten dort einige Pastoren den EC kennen gelernt. Bis jetzt hat einer von ihnen, Pastor Samson, der Leiter einer Grundschule ist, EC-Kindergruppen gegründet.

Zu dem Seminar haben sie viele Freunde und Interessierte eingeladen, so dass es eine bunt gemischte Gruppe war. Die Hauptthemen wurden in Vorträgen behandelt. 300 Teilnehmer kamen in die „Revelation of Christ Gospel Church International“ in dem Iporo-Ake Sawmill Stadtteil von Abeokuta, wo Dr. Joseph O’Femi Adeosun, Vorsitzender des NCEU, über die Herausforderungen der heutigen Jugend sprach und Andreas A. Rudolph, Generalsekretär des EC-Weltverbandes, Grundelemente des EC erklärte. Singen und Tanzen war auch ein wichtiger Teil des Treffens, bei dem die Teilnehmer Gott loben konnten.

Am Sonntag, 16. Dezember, wurden Urkunden mit einem Buch und einer EC-Nadel an ca. 40 regelmäßige Teilnehmer überreicht.



Amerika und Karibik

Ein Schatz in deinem Herzen – Tagung in Mexico

Von Iban Campiran, Mexico

Vom 26.-29.12.2012 haben sich in Tapachula, Chiapas, Mexico, über 450 junge Menschen aus ganz Mexiko, sowie aus Guatemala zur 10. EC-Jugendtagung getroffen.

Andres Jacobo, ein aus den USA stammender Musiker, hat mit seiner Predigt über das Thema „Un tesoro en tu corazon“ (Ein Schatz in deinem Herzen) viele Teilnehmer berührt und ihr Bibelwissen getestet. Einige haben sich bekehrt, Jesus als ihren Retter anerkannt und sich entschieden nach Gottes Wort zu leben: Ihr sollt ihn von ganzem Herzen lieben, mit ganzer Hingabe, mit all eurer Kraft. (Psalm 119, 9-11, 5. Mose 6,5) Durch unseren Gehorsam Gott gegenüber, sollen wir Zeugen für Ihn in der Welt sein. Deswegen müssen wir beständig im Glauben sein.

Die neu gewonnenen Freunde, die Beziehung zu Gott und die Gemeinschaft mit den anderen Teilnehmern, macht diese Zeit unvergesslich. Wir freuen uns auf alle Aktionen im kommenden Jahr und hoffen, dass wir im Glauben und Vertrauen zu Gott weiter wachsen. ...bis zum nächsten Treffen!

LIDEC 2013 -Seminar in Peru

Von Yessy Guadalupe, Peru

Die erste Runde von „LIDEC ‘13 – EC Leitung die verändert“ endete mit einer schönen Atmosphäre aus Brüderschaft,

Kreativität und Engagement. Die Tagung wurde für Jugendleiter der Peruanischen Evangelischen Kirche (IEP) in der Küstenregion veranstaltet, um die Integration und Entwicklung der Jugendarbeit zu fördern und über die Zukunft des EC zu sprechen.

Das Treffen fand vom 8.-9. Februar im Süden von Lima, Cieneguilla, statt und wurde vom EC-Ausschuss der Synode organisiert. Durch viele Gespräche haben wir unseren Plan umgesetzt und versucht, die seelsorgerlichen Dienste der Pastoren durch Fortbildungen zu stärken. In Workshops ging es um den Dienst von Jugendlichen in Notlagen und die Synode der Kirche. Als eine Aufgabe der Kirche sahen wir den Dienst in Vielfalt und gegenseitiger Ergänzung als Leib Christi, der beständig im Gebet bleibt und die Welt verändert.



Der EC wächst in den USA

Von Dave Coryell, USA

Vom 11.-12. Januar hat sich die Leitung des EC-Midatlantic zu einer Klausur getroffen. Ein Schlüsselthema war die Initiative zur Neugründung von EC-Gruppen. Momentan gibt es fünf Gemeinden, die dabei sind, einen EC zu gründen. Weitere Gemeinden denken darüber nach und wie beten für 15 neue EC-Gruppen pro Jahr in den nächsten drei Jahren.

Außerdem wurde festgelegt, dass wir öffentlich als EC – Entschieden für Christus auftreten wollen. Der Verband wird die Rolle eines EC-Nationalverbandes für die USA

übernehmen. Der Hauptfokus liegt weiterhin auf der Gründung von neuen Gruppen an der mittleren Atlantikküste, aber bestehende EC-Gruppen in anderen Regionen sollen durch Telefon/Skype-Kontakte, Fortbildungen der Jugendleiter, die Website und auf andere Weise unterstützt werden.

Gottes Wirken wird immer wieder deutlich, besonders durch das EC Quick Start Manual, das Anfang 2013 auf den neuesten Stand gebracht wurde und regelmäßig in Anspruch genommen wird (erhältlich unter www.cemidatlantic.org). Außerdem haben wir eine Anleitungsbroschüre und ein EC Starter Kit entwickelt, für Gemeinden, die neue EC-Gruppen gründen möchten. Diese "Dankesgabe" besteht aus Material zur Unterstützung der Leiter. Das Ziel für 2013 ist, alle zwei Monate Hilfsmittel zur Verfügung stellen zu können. Der pensionierte Pastor Richard „Woody“ Woodcock hat ein Projekt gestartet, in dem er Pastoren besucht, mit ihnen betet und sie motiviert. Seine Arbeit hilft uns den Dienst der Ermutigung wahrzunehmen, zu dem Gott uns führt.

Asien

Indien: EC im College

Von Surendra K. Sahu, Indien

Am 1. Februar 2013 wurde in Anwesenheit des Vorsitzenden des Indischen EC-Verbandes Rev. S.K.Sahu die EC-Gruppe im BWDA Polytechnic College in Ventellicode, Kanyakumari, Stadtteil von Tamil Nadu, Indien, gegründet. Alle 600 Studenten und Lehrer, fast ausschließlich Christen, nahmen an der Feier teil. Der Leiter, Er. P. Shrivasa Sundar, übernimmt die Aufgabe des EC-Vorsitzenden. Sie treffen sich monatlich, um zu beten, Gott zu loben und das EC-Bekenntnis zu erneuern.



Leiterschulung in Südindien

Von Er. Shelley Christopher Charles, SICEU, Indien
Der EC-Verband in Süd-Indien (SICEU) hat am 2. und 3. Februar ein Leitungsseminar für die Vorsitzenden der Kreis- und Landesverbände im Lay Training and Youth Centre Kovalam, Trivandrum, Kerala abgehalten. Der Vorsitzende des SICEU, Bischof Rev. Dr. G. Devakadasham, Moderator der Church of South India war leider außer Landes, hat aber seine Grüße übermittelt. Die 49 Teilnehmer kamen alle aus Südindien. Die EC-Leiter Dr. R. Gladwin Gabriel, Prof. J. S. Chandra Sen, Rev. A. J. M. Kesair, Mr. Sonny, Lionel Amos, Mr. B. Oliver Raj Kumar und Mr. M. Panneer Selvam haben über die Themen „Die Rolle des EC - in geistigen Tätigkeiten, - in der Verwaltung, - in sozialen Aktivitäten, - im Finanzwesen“ gesprochen. Das Treffen wurde mit einem Gottesdienst abgeschlossen, in dem verschiedene Mitglieder für ihre Verdienste geehrt und ein EC-Handbuch von Mr. Sonny Lionel Amos, sowie ein Planungskalender von Dr. Gabriel verteilt wurde.

EC-Arbeit in Nepal

Von Mahendra Bhattarai, Nepal

Jeden Freitag trifft sich unsere Jugendgruppe in Kathmandu. Sie machen Missionseinsätze, veranstalten Konzerte und versuchen neue Leute zu erreichen. Der EC- Kathmandu bietet außerdem gemeinsam mit "Christia Lahar", einer

christlichen Musikgruppe, Musikunterricht und Lobpreiskurse für die Jugendlichen an. Wir haben ein sehr erfolgreiches Jugendtreffen veranstaltet, bei dem die Teilnehmer motiviert wurden, sich begeistert in den Dienst Gottes zu stellen. 2012 war ein sehr gesegnetes Jahr für uns. Der EC ist in 9 von 10 Kirchen und über 30 Hauskreisen aktiv und regelmäßig finden gemeinsame Treffen in den Gemeinden und Gruppen im Osten Nepals statt. Über 500 Personen nehmen jede Woche an den EC-Lobpreis- und Gebetsstunden teil und unsere Jugendgruppen knüpfen viele Kontakte zu Jugendlichen in anderen Kirchen.

Australien und Pazifik

Vater folgt seinem Sohn

Am 19. Januar hat sich der australische EC im Collaroy Centre in Sydney, NSW, Australien zu ihrer jährlichen Tagung getroffen. Sie haben beschlossen, sich in 2013 besonders für das „pray 21“ Projekt einzusetzen und den EC im Pazifik zu unterstützen und bekannter zu machen. Mr. Richard Gilfillan aus New South Wales wurde zum Vorsitzenden gewählt. Sein Sohn Justin, der vorher dieses Amt inne hatte, ist jetzt Geschäftsführer. Doug Rea wird weiterhin als Kassierer und Milton McDonald als Schriftführer tätig sein.

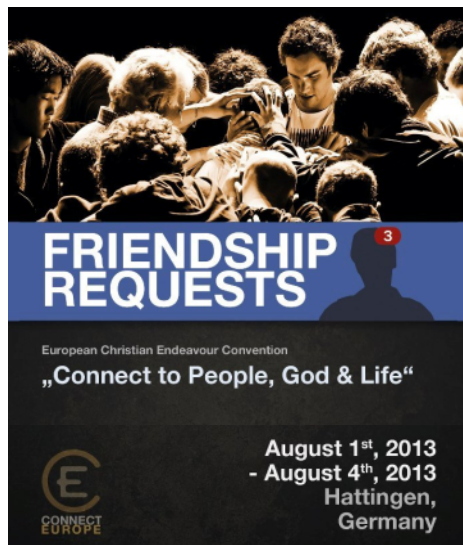
Europa

Deutschland: EC auf Sendung

Von Jörg Maushake, DECV

Der Deutsche EC-Verband informiert die EC-Arbeiten seit vergangenem Jahr durch YouTube-Videos, statt durch Post, die oft ungelesen im Müll landet. So ist die digitale Jugendbundsending entstanden, die eine Sammlung von 3 bis 5 Minuten langen Nachrichten der verschiedenen Gruppen

auf Facebook, Youtube und der Homepage anbietet und damit Medien benutz, die für die heutige Jugend viel passender sind. Die Reporter werden von den EC-Gruppen ausgewählt, in denen gerade gefilmt wird.



Bitte geben Sie diesen Rundbrief an ECler und andere Interessierte weiter!
 Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
15. April 2013

EC-Weltverband
 Leuschnerstr. 74, 34134 Kassel
 Tel +49 (0)561 4095 130
 centraloffice@worldsCEunion.org
 assistant.wceu@gmail.com

Spendenkonto:
 Konto-Nr. 803 898
 EKK Kassel
 BLZ 520 604 10



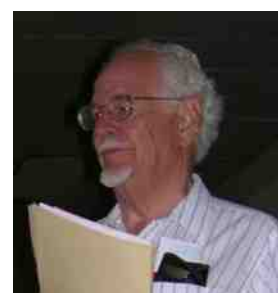
www.worldsCEunion.org
www.facebook.com/worldsceuion

Wer ist... Josue Fuentes Blanco?

Zum EC bin ich mit 12 Jahren gekommen, als meine Gemeinde eine Tagung abgehalten hat. Danach hat mich ein Poster von der EC-Weltbundtagung 1990 in England motiviert, sofort Mitglied zu werden und mich an verschiedenen lokalen und nationalen Stellen einzubringen. In den



letzten Jahren habe ich viel auf internationaler Ebene gearbeitet und Material von Englisch zu Spanisch, oder anders herum, übersetzt. Jetzt arbeite ich in Mexico als Ausbilder und in einem EC-Verlag, den ich mit anderen EClern gegründet habe. Ich bin verheiratet mit Patricia, sie ist Lehrerin und hat auch in unseren EC-Kindergruppen mitgearbeitet. Zusammen haben wir zwei Kinder, Darai und Isai, die auch bei allen Jugendcamps, Seminaren und Tagungen dabei sind. Momentan arbeite ich in der Presbyterianischen Kirche im Bereich Bildung.



LaVern H. Boss

LaVern H. Boss, ED.D. aus Michigan, USA, ist gerade 88 geworden. Er hat sich viele Jahre an verschiedenen Stellen im CEI eingebracht und sich auch erfolgreich um die Geldanlage des EC-Weltverbandes gekümmert. Mit seiner angenehmen und ermutigenden Art hat er viele Treffen bereichert und er bedauert sehr, dass es ihm und seiner Frau Norma nicht mehr möglich ist, zu den EC-Treffen im Ausland zu reisen. Herzlichen Glückwunsch!

Termine

2013

- 3.-6. März: Regionaltagung Süd, Yucatan, Mexico
- 16.-18. März: Regionaltagung Nord, Monterrey, Nuevo Leon, Mexico
- 4.-5. April: Vorstandssitzung des EC-Weltverbandes, Lancaster County, USA
- 8.-12. April: Nationales EC-Forum, Honiara, Salomon Inseln
- 3.-5. Mai: EC-Tagung, Torda, Rumänien
- 23.-27. Juli: EC-Tagung, Comalcalco, Tabasco, Mexico
- 28. Juli – 2. August: EC-Jugendtagung des CE Midatlantic, Stevens, PA, USA
- 1.-4. August: Connect Europe, Hattingen, Deutschland
- 21. September: 99. Irische EC Tagung, Raffrey Presbyterian Church, County Down

2014

- 16.-19. Juli: EC Weltbundtagung, Süd-Korea

Gebetsanliegen

Deutschland

- Für die missionarische Aktionen zum 111. Geburtstag des deutschen EC in 2014
- Dank für die erfolgreiche SOS-Tagung mit über 300 Teilnehmern

Mexico

- Dank für die Menschen, die Jesus als ihren Retter angenommen haben
- Für die kommenden Aktionen des EC Mexico
- Für die nächsten Vorstandswahlen

Nepal

- Für das Einladen von Freunden, Verwandten und Nachbarn zu den EC-Treffen
- EC-Tagung in Nepal in vier Monaten

Schottland

- Für die hauptsächlich älteren ECler, die neue EC-Gruppen gründen wollen

Salomon Inseln

- Für das nationale EC Forum in Honiara und die Erweiterung des EC in der South Sea Evangelical Church

Syrien

- Für unsere Brüder und Schwestern im Bürgerkrieg

Ukraine

- Dank für die vielen Jugendlichen, die zu den Treffen kommen
- Für die, die von Armut betroffen sind